

Kirchenfenster

Das Kirchenmagazin der SE Härtsfeld-Kochertal





Liebe Kirchengemeinde-Mitglieder,

ich möchte Ihnen zu Weihnachten eine Geschichte von einem Weihnachtsengel erzählen:

"Ich erinnere mich, dass ich vor ein paar Wochen schon ziemlich genervt war. Ich saß auf meiner Wolke und sah die Menschen, wie sie durch die Stadt hetzten und sich gegenseitig übertreffen wollten. Ich sah das Chaos an Weihnachten schon kommen. Massenhaft Geschenke, die eigentlich niemand brauchte, zu viel zu Essen und Familienstreit am Heiligen Abend. Und wir Engel sollten es wieder richten. Versöhnen, heilen, sich sorgen, retten und das Schlimmste verhindern. Und alles nur, weil die Menschen sich nicht anstrengten. Deshalb beantragte ich bei meinem Boss Urlaub, und zwar über Weihnachten. Wenn die Europäer in die Karibik fliegen konnten, dann konnte ich mir schließlich auch mal eine Auszeit nehmen. Dass der Boss gar nichts sagte und nur traurig den Kopf schüttelte und mich weiter zu den Erzengeln schickte, überraschte mich. Gabriel, was übrigens "Kraft Gottes" bedeutet, rief gleich Raphael, die "Arznei Gottes", und dann kam auch noch Michael, was soviel bedeutet wie "Wer ist Gott?". Doch auch sie schwiegen erst einmal und gaben sich keineswegs kämpferisch, eher betrübt.

Bei ihrem Anblick und im Bewusstsein der Bedeutung ihrer Namen wurde mir schon alleine vieles klar. Es ging hier nicht um mich und um meine Befindlichkeiten. Es ging einzig und allein um Christus. Vor mir öffnete sich eine kleine Wolkenlücke. Ich sah die Krankenschwester, die noch mehr Überstunden machte als sonst. Ich hörte einen Pfarrer, der den Menschen zusprach, dass die Engel Gottes sie immer begleiten. Ich war sehr gerührt über eine ältere Dame, die mit Hingabe kleine Engel bastelte, um sie zu verschenken. Ich sah Eltern, die mit ihren Kindern das Krippenspiel einübten, um Jesu Geburt zu feiern. Ich bemerkte, dass sich viele Chöre und kirchliche Gruppen auf die Adventssonntage und das Weihnachtsfest vorbereiteten, um die Freude des Festes zu teilen und wahrnehmbar zu machen. Ich sah Familien, die sich freuten und gemeinsam genossen, den Weihnachtsbaum zu schmücken, die Wohnung hübsch zu machen und die Festtage vorzubereiten. Ich schämte mich, zupfte mein Engelsgewand zurecht, schüttelte meine Flügel und machte mich auf den Weg. Ich hatte einen Auftrag! Auch ich wollte ein Engel sein, der seinem Namen Ehre macht!

Ein Weihnachtsengel so wie viele. Wie die Boten, die verkünden, zur Seite stehen, beschützen, bewahren, unterstützen, wahrnehmen, jubilieren und ihrem Herrn alle Ehre machen! Vielleicht bist du ja einem von uns begegnet."

Ich wünsche uns allen, dass wir diesen Blick des Engels in unsere Weihnachtszeit mitnehmen. Seien wir Engel füreinander, indem wir einander zuhören, gegenseitige Bedürfnisse wahrnehmen, die Weihnachtsfeiertage mit der Familie und Freunden genießen.

Ebenso möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement wie Engel für unsere Seelsorgeeinheit sind. Sie tragen dazu bei, dass ein Stück Reich Gottes auf unserer Welt Wirklichkeit wird. Mit ihrem wertvollen Engagement wirken Sie als Zeuginnen und Zeugen Jesu und bringen so Licht in das Leben vieler Menschen. "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein" (Gen 12,2). Genau das setzen Sie vor Ort um, Sie handeln im Auftrag des Evangeliums und bereichern das Kirchengemeindeleben durch Ihren Einsatz! Sie sind wertvoll und ein Segen für uns!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gottes reichen Segen, genauso wie Sie ein Segen für unsere Seelsorgeeinheit sind!

Vergelt's Gott für Ihre Arbeit und Ihr Engagement! Sie machen unsere Gemeinden lebendig und wertvoll und gerade in schweren Zeiten merken wir, wie wichtig der Zusammenhalt ist!

Nun wünsche ich allen Gemeindemitgliedern eine reiche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit dem Blick für die wichtigen Dinge. Ich wünsche Ihnen einen Engel, der Sie begleitet und dass wir uns gegenseitig zu Engeln werden.

Ihre Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher



Dankesworte Pater Albert



Liebe Gemeindemitglieder, mittlerweile sind einige Tage seit meiner Verabschiedung vergangen. Ich war berührt davon, wie zahlreich Sie zur Eucharistiefeier und zum Stehempfang anlässlich meiner Verabschiedung gekommen sind. Besonders beeindruckt war ich davon, dass so viele Ministranten am Gottesdienst mitgewirkt haben. Am liebsten möchte ich mich bei jedem einzelnen von ihnen bedan-

ken, das ist mir aber leider nicht möglich. Deswegen tue ich das hier an dieser Stelle.

Ein herzliches Vergelt's Gott an den stellvertretenden Dekan Pfarrer Dr. Pius Adiele für seine mitreißende Predigt, die uns allen viel Hoffnung gemacht hat, was wir auch am spontanen **Applaus** bemerkt haben. Ich bedanke mich bei Maren Klotzbücher und den Kirchengemein-

deräten für die Organisation der Verabschiedung und die Organisation des Gemeindelebens in dieser schwierigen Zeit, dem Mesnerteam für die Organisation des feierlichen Gottesdienstes, der Lektorin und der Eucharistiehelferin, sowie dem Kirchenchor unter der Leitung von Günter Bittlingmaier und unserer Organistin Teresa Ziegler für die musikalische Gestaltung.

Bei unseren Ministranten bedanke ich mich für ihren liturgischen Dienst und ihre herzlichen Worte. Ebenso bedanke ich mich für die Grußworte der stellvertretenen Ortsvorsteherin von Waldhausen, Gabriele Ceferino, die für die Stadtbezirke Ebnat, Unterkochen und Waldhausen sprach, und für die Grußworte, die mir Monika Gentner, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats Ebnat, für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit entgegenbrachte.

Schließlich bedanke mich bei Ihnen allen, die mir durch Ihr Kommen so viel Wertschätzung schenkten, für Ihre persönlichen Worte und die zahlreichen Geschenke.

Abschließend möchte ich zwei Bitten äußern: Zum einen bitte ich um Ihr Gebet für mich. Zum anderen nehmen Sie den neuen Pfarrer Dr. Beschi genauso herzlich auf, wie Sie mich aufgenommen haben!

Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen!

Ihr Pater Albert Kannaen

"Ich wünsche dir ..."

Was würden Sie, liebe Gemeindemitglieder, darauf antworten? Für unsere Weihnachtsausgabe haben wir Ehrenamtliche unserer Seelsorgeeinheit dazu befragt. Die Antworten finden Sie im Heft.

Pfarrer Macho verlässt unsere Seelsorgeeinheit



Liebe Gemeindemitglieder, in den vergangenen Wochen war ich krankheitsbedingt nicht im Einsatz.

Viele von Ihnen haben mich mit Ihren Gebeten und auch vielen Genesungswünschen unterstützt. Dafür möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle Vergelt's Gott sagen. Das hat mir sehr gut getan und mir geholfen.

Meine Gesundheit hat ge-

zeigt, dass wohl schon längere Zeit die Grenzen der Belastbarkeit überschritten waren. Nach Gesprächen mit Ärzten und den Verantwortlichen in Rottenburg habe ich jetzt für die Zukunft eine Entscheidung getroffen: Ich werde mich von Ihnen verabschieden müssen und die Stelle wechseln.

Insbesondere die immer umfangreicheren Aufgaben als leitender Pfarrer erfordern viel Kraft.

Ich bin jetzt seit über 14 Jahren in der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal. In dieser Zeit wurde vieles komplexer und komplizierter, was letztlich zu einer Überforderung führte. Deshalb werde ich meinen Dienst als Priester in Zukunft meinen Kräften entsprechend nicht mehr als leitender Pfarrer, sondern als Pfarrvikar ausüben, mit entsprechend weniger Verantwortung. Meine neue Stelle

wird in der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte sein.

Ich werde bereits in den kommenden Wochen umziehen. Die offizielle Verabschiedung werden wir dann im neuen Jahr nachholen.

Ich bitte Sie, trotz aller Betroffenheit, die das auslösen wird, diesen Schritt zu verstehen. Ich bin überzeugt, dass mit Gottes Hilfe uns allen und insbesondere den Verantwortlichen – ob hauptamtlich oder ehrenamtlich – der Weg in die Zukunft gut gelingen wird. Dafür schon an dieser Stelle mein herzlicher Dank.

Ich bleibe Ihnen im Gebet verbunden

Ihr Pfarrer Andreas Macho

Info: die Eucharistiefeier zur Verabschiedung von Pfarrer Macho findet am 14.01. in der Pfarrkirche in Oberkochen statt. Dazu und zum anschließenden Empfang im Rupert-Maier-Haus sind alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen.

Ich wünsche dir die Fähigkeit, dass du auch in schwierigen Zeiten voller Hoffnung und Zuversicht auf das Kommende schauen kannst.

Karl Retzbach (71), Team Seniorennachmittag Ebnat

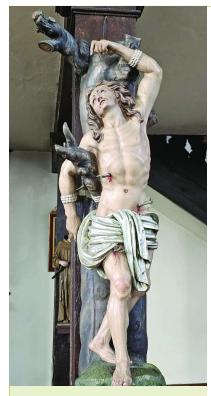




... Dezember und Januar

Henrika Faßbender -6. Dezember

.... wurde in Aachen geboren, gestorben ist sie am 6. Dezember 1875 in der Themsemündung. Henrika Faßbender und ihre Gefährtinnen waren christliche Märtyrerinnen. Sie gehörte der Kongregation der Franziskanerinnen von Salzkotten an und wurde zur Mission in die Vereinigten Staaten, nach St. Louis im Bundesstaat Missouri gesandt. Gemeinsam mit vier anderen Ordensschwestern trat sie die Überfahrt auf dem Dampfer "Deutschland" an. Dieser geriet in Seenot und sank. Den Ordensschwestern wurde ein Platz in einem Rettungsboote angeboten. Henrika Faßbender und ihre Mitschwestern verzichteten zugunsten Müttern mit Kindern darauf. Stattdessen blieben sie an Bord des Schiffes und beteten für die Mitreisenden. Die Leiche einer der Schwestern konnte nie geborgen werden. Die anderen wurden im englischen Stratford, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, 1875 beigesetzt. Die Nächstenliebe und ihre Selbstlosigkeit, mit der sich die Ordensschwestern dem sicheren Tod stellten, führten zu ihrer Heiligsprechung.



Der heilige Sebastian wird, wie auch in der Wallfahrtskirche Unterkochen, meist als entblößter, von Pfeilen durchbohrter, an einen Baumstumpf gebundener Jüngling dargestellt.

Heiliger Sebastian - 20. Januar

Sebastian war ein römischer Soldat, der seine Jugend in seinem Geburtsort Mailand verbrachte; er wurde wegen seines guten Benehmens zum Offizier der Leibwache ernannt. Der Überlieferung zufolge hatte sich Sebastian als Hauptmann der Prätorianergarde am kaiserlichen Hof öffentlich zum Christentum bekannt und notleidenden Christen geholfen. Daraufhin wurde er zum Tode verurteilt und von Bogenschützen erschossen. Im Glauben, er sei tot, ließ man ihn liegen. Sebastian war jedoch nicht tot, sondern wurde von einer frommen Witwe, die ihn eigentlich für das Begräbnis vorbereiten wollte, gesundgepflegt. Nach seiner Genesung kehrte er zurück, bekannte sich erneut zum Christentum und wurde daraufhin mit Keulen im Circus erschlagen. Sebastians Leichnam warf

man in die Cloaca Maxima, einen städtischen Abflussgraben in der Nähe des Tiber, aus dem er von Christen geborgen wurde, nachdem er ihnen im Traum den Ort seines Verbleibens gezeigt haben soll. Danach wurde er in der Sebastian-Katakombe beerdigt. Über seinem Grab wurde schon im 4. Jahrhundert die Kirche San Sebastiano fuori le mura errichtet.

Ich wünsche dir Ruhe, Gelassenheit und Kraft, die Herausforderungen des Lebens mit allen Höhen und Tiefen anzunehmen und die Gewissheit, dass dich Gottes Liebe dabei allseits begleitet. Anita Thalheimer (50), Kirchengemeinderätin Unterkochen



Fleißige Hobby-Bäckerinnen in



Beate Haas (56), engagiert in der Kirchengemeinde Oberkochen

"Lust oder Last? Bei der Weihnachtsbäckerei ist das



Heidi Katzer (81), Rentnerin aus Unterkochen

"Weihnachtsbäckerei heißt für mich Springerle backen. Ich esse sie gerne, backe sie

gar keine Frage. Zur Vorweihnachtszeit gehört das Backen doch einfach dazu! So kenne ich es von der Oma und von meiner Mutter. Und tatsächlich mache ich meine Bredla bis heute nach den alten Familienrezepten. Das sind zum Beispiel Kokosflocken, Butter-S, Haselnussmakronen, Lebkuchen. Eben die klassischen Sorten. Neue kommen selten dazu. Die "Engelsaugen" allerdings haben mich aufgrund des Namens neugierig gemacht. Dafür drückt man in helle Teigkugeln eine Vertie-

und fung füllt diese mit Marmelade. Das Er-

deine Träume und Wünsche in Erfüllung gehen und du die Hoffnung nicht verlierst, auch wenn es schwer wird. Antonia Mall (17), Oberministrantin Oberkochen

beobachte, dann nascht er die Zimtsterne be-Ich wünsche dir, dass alle

gerne und es freut mich, dass ich mit meinen Springerle

Gutes tun konnte. Ich habe sie viele Jahre für den Basar des hiesigen katholischen Frauenbunds gebacken. Der Erlös floss dann in die Missionsarbeit. Dafür brauchte man aber eine ordentliche Menge. Deshalb ging's immer Ende Oktober schon los, und laut der Statistik meines Mannes kamen wir täglich auf rund 200 Stück. Wir haben das in Teamarbeit gemacht, mit 40 Model unterschiedlicher Größe. Die meisten davon zeigen religiöse Motive. Es ist aber auch ein ganz altes mit Tier- und Blumendarstellungen darunter. Das habe ich geerbt und damit vielleicht auch die Liebe zu diesem Gebäck. Anderes mache ich aber seit jeher auch: zum Beispiel Nougattuffs. Denn die Enkel naschen doch gerne was mit Schokolade. Jetzt backe ich nur noch für die Familie und Freunde und wenn sich jemand ausdrücklich meine Springerle wünscht, dann fühle ich mich schon ein bisschen geehrt."

gebnis ist sehr lecker und

bringt auch schöne Farbtupfer

auf den Teller. Bei der Menge

rechne ich so, dass bis zum

Fest ziemlich alles vernascht ist. Bekanntlich schmecken

die Bredla vorher am besten.

Deshalb habe ich bis zum 1.

Advent alle gebacken. Auch

die für Pfarrer Macho. Es hat

sich so eingespielt, dass er

von mir eine bunte Mischung

bekommt. Aber wenn ich es

richtig

sonders gern."



ausrei-

in den DVD-Spieler. Die Sze-

nen kenne ich längst auswen-

dig, allein der Ton bringt mich

in weihnachtliche Stimmung.

So entstehen rund 35 ver-

chend auch für Präsente in

der Familie und in der Nach-

barschaft. Meist sind alle

ratzfatz verputzt. Wenn aus-

nahmsweise mal nicht, zer-

mahle ich die Reste und ba-

cke aus den süßen Bröseln ei-

nen winterlichen Gewürzku-

Sorten.

schiedene

chen."

unserer Seelsorgeeinheit



Melanie Rieger (42), Erzieherin aus Brastelburg

" $oldsymbol{\mathsf{D}}$ ie Weihnachtsbäckerei ist für mich völlig entspannend und läuft nach festen Ritualen ab. Zunächst erstmal in

Gerlinde Klopfer (59), stelly. Mesnerin in Ebnat und Kapellenmesnerin von Maria Eich

"Backen ist mein großes Hobby, also auch die WeihRuhe die Rezepte sichten! Diese sind in Ordnern sortiert nach ,muss' und ,kann.' Orangenstäbchen etwa gehören jedes Jahr dazu, auch die Lebkuchen aus Kartoffelteig, die ich noch so backe, wie ich es meiner Mama abgeschaut habe. Und viel Lob gibt's immer für Cantuccini, denen ich in dieser Jahreszeit entsprechende Gewürze zugebe. Kokosmakronen, **Spekulatius** oder Pralinen mit einer Ganache-Füllung sind eher optional. Beim Backen muss dann unbedingt ,der kleine Lord'

oder ein ähnlich alter Weihnachtsfilm

Ich wünsche dir Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit und dass du nicht vergisst, wo du herkommst. Georg Staudenecker (75), Fahrdienst Waldhausen



nachtsbäckerei mit allen gängigen

Bredla und saftigem Hutzelbrot, allerdings lange ohne Springerle. Doch seit 2022 bin ich richtig begeistert von diesem Gebäck, verantwortlich dafür ist Pfarrer Macho. Er zeigte mir ein Springerle mit dem Motiv der Wallfahrtskirche Hohenrechberg. Sofort war mein Ehrgeiz als Hobbybäckerin, aber auch als Mesnerin von Maria Eich, geweckt. Mein spontaner Gedanke: Springerle gegen eine Spende für den Erhalt der Waldkapelle! Flugs kontaktierten wir einen Modelma-

cher. Parallel dazu übte ich wie man Springerle macht. Meine Tochter hatte damit Erfahrung und war sehr geduldig mit mir, denn natürlich gab's am Anfang viel Ausschuss. Aber die Gebäcke sahen immer besser aus und tatsächlich konnte ich ab dem ersten Advent meine Springerle anbieten. Die Spenden flossen. Deshalb werde ich auch dieses Jahr an den ersten drei Adventssonntagen nach den Gottesdiensten in Ebnat meine Springerle verkaufen."

Sternsingeraktionen 2024



Unter dem Motto "Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ebnat

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Wir brauchen euch!

Denn die große Sternsinger-Aktion lebt nur vom tollen Engagement der vielen Kinder und Erwachsenen. Egal, ob du schon einmal dabei warst, oder nicht. Oder du nur ein paar Stunden, einen halben Tag, einen Tag oder sogar mehrere Tage Zeit hast, wir freuen uns auf dich.

Unser Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 27.12., um 17 Uhr im Gemeindezentrum in Ebnat.

Bitte melde dich bis zum 13.12. bei Corinna Rieger, Tel. 07367/920084, an.

Liebe Kirchengemeindemitglieder,

die feierliche Aussendung unserer Sternsinger findet am 31.12. um 9 Uhr statt. Die Sternsinger besuchen Sie am Montag, 01.01., Mittwoch, 03.01., Samstag, 06.01. oder am Sonntag, 07.01.. Sollten Sie nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Spende gerne auf das Konto IBAN DE89 6149 0150 0061 4450 02, Stichwort Sternsinger, überwiesen.

Die Sternsinger bedanken sich schon jetzt für jede einzelne Spende.



Ich wünsche dir besinnliche und friedliche Weihnachtsfeiertage, ohne Hektik im Kreise deiner Familie. Für das neue Jahr besonders Gesundheit und Gottes Segen und Frieden auf der ganzen Welt.

Manfred Grupp (80), Fahrdienst Ebnat



Oberkochen

Zwischen dem 27.12. und dem Fest "Erscheinung des Herrn" am 06.01. ziehen wieder die Sternsinger durch die Straßen Oberkochens.

Dieses Jahr beginnen wir am 27.12. um 15.30 Uhr mit einer Aussendungsfeier und Segnung der Kreide im Rupert-Mayer-Haus.

Wir freuen uns, den Segen wieder zu Ihnen nach Hause bringen zu können und bitten Sie herzlich um eine Spende zugunsten der Projekte des Kindermissionswerkes Aachen. Ein Teil Ihrer Spenden geht über das Kindermissionswerk an unsere Partnergemeinde Kariobangi sowie an das Projekt SEED.

Gerne können Sie Ihre Spende auch auf unser Konto IBAN DE34 6149 0150 0050 3810 08 überweisen.

Abschließen wollen wir die Aktion Dreikönigssingen im Gottesdienst am Sonntag, 07.01., bei dem auch die Sternsinger mitwirken werden. Wir hoffen, die Sternsinger-Aktion wie gewohnt durchführen zu können. Bitte lesen Sie dennoch die Aushänge im Schaukasten bei der Kirche oder die kirchlichen Mitteilungen im Amtsblatt Bürger und Gemeinde.

Vielen herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Unterkochen

Für die Gemeinde Unterkochen war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Planung noch nicht abgeschlos

sen. Daher bitten wir Sie, die Information zu den Sternsingern dem KocherburgBoten zu entnehmen.

Waldhausen

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger-Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du helfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Anmeldung im Kath. Pfarramt St. Nikolaus Waldhausen, Tel. 07367/7802.

Am Samstag, 06.01, sowie nach dem Gottesdienst am Sonntag, 07.01. ziehen die Sternsinger durch Waldhausen und die Teilorte. Mit einem Teil der Spenden haben wir auch in diesem Jahr geplant, ein Projekt für Schulkinder in der Gemeinde Nyenga (Uganda) von Pfarrer Pius Nnunda zu unterstützen. Die übrigen Spendengelder kommen anderen Projekten des Kindermissionswerks zugute.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Be-



Ich wünsche dir viel Schwung und Elan für alle deine Vorhaben in 2024. Birgit Rentschler (57), Sängerin Cappella Nova Unterkochen

such bei Ihnen. Herzlichen Dank an alle, die den Sternsingern freundlich begegnen und eine Spende übergeben. Gerne können Sie diese auch auf unser Konto IBAN DE93 6145 0050 0110 0414 16 überweisen.



Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten vom 1.-23. DEZEMBER

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 01.12. Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Sa 02.12. 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Cäcilienfeier So 03.12. 1. Adventssonntag 16.00 Uhr Adventskonzert der Gruppe ZeitReise Di 05.12. 16.00 Uhr Wortgottesfeier im Samariterstift Fr 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse zum Patrozinium mit den Erstkommunionkindern mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Cäcilienfeier So 10.12. 2. Adventssonntag 10.30 Uhr Eucharisitiefeier 17.00 Uhr Adventskonzert der Harmonikafreunde **Ebnat** Fr 15.12. 18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse So 17.12. 3. Adventssonntag (Gaudete) Eucharistiefeier 09.00 Uhr 09.00 Uhr Kinderkirche Di 19.12. 16.00 Uhr **Eucharistiefeier im Samariterstift** Fr 22.12. 18.30 Uhr Eucharistiefeier Sa 23.12. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Regelmäßig

Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
 Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
 Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Do

18.00 Uhr Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde **St. Peter und Paul**

Wortgottesfeier mit Kommunionfeier - Familienfeier - Kolpinggedenktag
Rorate/Lichtermesse, anschließend Frühstück im Edith-Stein-Haus
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottes-
mutter Maria Eucharistiefeier im Altenpflegeheim
Waldweihnacht des Albvereins auf dem
Volkmarsberg
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier Adventskonzert der Stadtkapelle Ober-
kochen
Rorate/Lichtermesse, anschließend
Frühstück im Edith-Stein-Haus
3. Adventssonntag (Gaudete)
Eucharistiefeier
Kinderkirche im Edith-Stein-Haus
Lichtermesse/"Rorate", anschließend Frühstück im Edith-Stein-Haus
Sonntagvorabendmesse



Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde **St. Nikolaus**

Sa 02.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mitgestaltet von

der Cappella Nova

Di 05.12.

18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse

So 10.12. 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier zelebriert von Pater

Johannes Kaufmann

Di 12.12.

18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse mitgestaltet vom

KAB-Dreigesang, anschließend KAB-

Adventsfeier

Sa 16.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 17.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

19.00 Uhr Adventskonzert der Cappella Nova

"Gaudete - 100 Jahre Chorfreude"

Di 19.12.

18.30 Uhr Lichtermesse/"Rorate"

Do 21.12.

07.45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die

Klassen 5-10

09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die

Klasse 1-4

Regelmäßig

Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung

Di 17.50 Uhr Rosenkranz Mi, Fr 16.30 Uhr Rosenkranz So 03.12. 1. Adventssonntag

10.30 Uhr Hochamt zum Kirchenpatrozinium mit-

gestaltet vom Kirchenchor

Mi 06.12. Heiliger Nikolaus

18.30 Uhr Rorate mitgestaltet von der Gitarren-

gruppe Lucia Funk und der Katholischen-

Frauen-Gruppe

Sa 09.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mi 13.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der St.

Ottilien-Kapelle in Beuren

So 17.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 20.12.

18.30 Uhr Lichtermesse/"Rorate"

Regelmäßig

Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Ich wünsche dir positive Gedanken, ein offenes Herz und ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start in ein schönes und dankbares neues Jahr 2024. Stefanie Schock (44), Lektorin Waldhausen





Gottesdienste von Heiligabend bis Silvester

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis

4. Adventssonntag - Heiligabend
 16.30 Uhr Wortgottesfeier und Krippenspiel
 21.00 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor

cno

Mo 25.12. Weihnachten

10.30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Di 26.12. 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus 16.30 Uhr Weihnachtsandacht bei Maria Eich mitgestaltet vom Musikverein Ebnat

So 31.12. Fest der heiligen Familie - Silvester
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit
Kindersegnung. Segnung des Johannis-

Kindersegnung, Segnung des Johannisweins und Entsendung der Sternsinger Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

So 24.12. 4. Adventssonntag - Heiligabend 16.30 Uhr Weihnachtsmesse mit Krippenspiel

Mo 25.12. Weihnachten

10.30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor/

Orchestermesse

Sa 30.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins

So 31.12. Fest der heiligen Familie - Silvester

16.00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss mit Jahres-

bericht des Kirchengemeinderats

Pfarrer Beschi kommt in

Seit Mitte November ist, nach dem Stellenwechsel von Pater Albert und Pfarrer Macho, Pfarrer Dr. Beschi in der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal tätig. Er wird mit Ihnen Gottesdienste feiern, beerdigen, und Sie als Seelsorger be-

gleiten. Damit Sie einen kleinen Eindruck davon erhalten, wer seit November als Pfarrer in der Seelsorgeeinheit tätig ist, stellt er sich hier vor.

Liebe Schwestern und Brüder, Grüß Gott.

Ich bin Pfarrer Dr. Beschi N. Jeyaraj, (einfach Pfarrer Beschi), geboren am 4. November 1981 in einfachen Arbeiterverhältnissen und in einer Reisbauerngegend in Chinthamani in Tamil Nadu, Indien. Ich heiße Beschi nach einem italienischen Missionar des Jesuitenordens, der in Tamil Nadu zwischen 1717 bis 1747 tätig war.

Die Priesterweihe empfing ich am 3. Mai 2009 in der

Diözese Thoothukudi, die im tiefen Süden an der indischen Westküste liegt. In meiner Heimatdiözese missionierte St. Franz Xavier, einer der Mitbegründer des Jesuitenordens, der uns zum katholischen Glauben führte. Er ist bekannt als Apostel von Indien und Japan. Dank seiner Missionierung ist der größte der Bevölkerung (ca. eine halbe Million) in meiner Heimatdiözese katholisch.

Nach meiner Priesterweihe war ich nur ein Jahr Vikar in meiner Heimatdiözese Thoothukudi. Anschließend war ich von 2010 bis 2014 Jugendseelsorger in meiner Heimatdiözese. In dieser Zeit war ich auch zusätzlich Rektor einer Wallfahrtskirche, gewidmet Unserer Lieben Frau Fatima in Vallioor.

Von meinem Heimatbischof wurde ich 2014 nach Deutschland geschickt, um in Theologie zu promovieren. Ich kam in die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Nach meinem Einführungskurs in Rottenburg war ich nur eine kurze Weile als Pfarrvikar in Sontheim an der Brenz tätig. 2015 wurde ich zum Pfarrvikar in Tübingen



Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

So 24.12. 4. Adventssonntag - Heiligabend 15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier und 22.00 Uhr Krippenspiel Christmette mitgestaltet vom Musikverein Unterkochen, zelebriert von Pater Johannes Kaufmann Mo 25.12. Weihnachten Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor, 10.30 Uhr zelebriert von Pater Johannes Kaufmann 18.00 Uhr Vesper Di 26.12. 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins mitgestaltet von der Cappella Nova So 31.12. Fest der heiligen Familie - Silvester 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde **St. Nikolaus**

So 24.12. 4. Adventssonntag - Heiligabend 15.00 Uhr Krippenspiel

18.00 Uhr Christmette mitgestaltet vom Musik-

verein Waldhausen

Mo 25.12. Weihnachten

09.00 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

So 31.12. Fest der heiligen Familie - Silvester

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit
Kindersegnung und Segnung des

Johannisweins

unsere Seelsorgeeinheit

ernannt und mit halber Stelle für die Promotion freigestellt.

mitgestaltet von der Cappella Nova

Ab 2017 war ich Doktorand an der katholischentheologischen Fakultät in Tübingen. Ich habe meine Doktorarbeit im Fach Bibeldidaktik unter dem Thema "Interkulturelle Bibeldidaktik zu den Gleichnissen und Wunder Jesu" abgeschlossen. Außerdem bin ich Autor von zwei Büchern in meiner Muttersprache Tamil. Die Bücher sind vade macum zu den Gleichnissen und Wundern Jesu für die tamilische Kirche in Indien.

Mein Ausgleich ist zeitlebens die Musik, das Lesen und Schreiben. Körperlichen Ausgleich finde ich in langen Spaziergängen. Ich bin weltoffen und interessiere mich für die Menschen.

Seit 15. November bin ich Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal. Mit offenem Herz komme ich zu den Pfarrgemeinden, wo ich für mich ein neues Kapitel in Deutschland aufschlage. Ich freue mich sehr auf unsere Mitbrüderschaft und

Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal.

Danke und viele Grüße Pfarrer Dr. Beschi N. Jeyaraj



Ich wünsche dir Dankbarkeit und Zufriedenheit im Herz und Gottes reichen Segen für all dein Tun. Günter Eggstein (65), Leitungsteam Mittelpunkt Waldhausen



Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JANUAR**

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis

Di 02.01.	
16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Samariterstift
Fr 05.01.	Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit
10.30 0111	-
	anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
Sa 06.01.	Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr	Hochamt mit den Sternsingern und
	Segnung des Dreikönigwassers
Fr 12.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 13.01.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Di 16.01.	
16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Samariterstift
Fr 19.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
6. 04.04	
So 21.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 26.01.	
18.30 Uhr	Fushariatiofaior mit Vinzanzaud
18.30 Unr	Eucharistiefeier mit Vinzenzauflage
So 28.01.	4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr	Fucharistiefeier
10.30 011	Luciiai isucicici
Di 30.01.	
16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Samariterstift
10.00 0111	Edenarionere in Jamanterouit

Regelmäßig

Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
 Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
 Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter und Paul

Mo 01.01. 10.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Eucharistiefeier zu Neujahr
10.50 0111	Luchanstiereier zu Neujani
Do 04.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 05.01.	Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr	Eucharistiefeier im Altenpflegeheim
So 07.01.	Taufe des Herrn
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Rückkehr der Stern-
10.50 0111	singer und Segnung des Dreikönig-
	Wassers
Do 11.01.	
14.30 Uhr	Krippenfahrt St. Ulrich Kirchheim Teck
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
C- 44 04	O Country in Johnson
So 14.01. 17.00 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier zur Verabschiedung von
17.00 0111	Pfarrer Macho, anschließend Empfang im
	Ruppert-Maier-Haus
Do 18.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 20.01.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
20.00 0111	20
Do 25.01.	Bekehrung des hl. Apostel Paulus
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 28.01.	4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig

So - Mi 17.30 Uhr Rosenkranz Do 18.00 Uhr Rosenkranz



Ich wünsche dir

natürlich viel Gesundheit! Aber auch viel Gottvertrauen, gerade wenn du manchmal vielleicht verzagt bist und dir die Zukunft schwierig oder düster erscheint. Schau dann nach vorne und sei zuversichtlich, dass immer wieder eine Tür aufgeht und du neue Wege finden kannst.



Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

Di 02.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 06.01. Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr Hochamt mit den Sternsingern und

Segnung des Dreikönigwassers

Di 09.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 16.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 21.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 23.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 28.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 30.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der KAB

Unterkochen

Regelmäßig

Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung

Di 17.50 Uhr RosenkranzMi, Fr 16.30 Uhr Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus

Mi 03.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 07.01. Taufe des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern und

Segnung des Dreikönigwassers

Mi 10.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 17.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sebastiansauflage

mitgestaltet vom Jagdhornbläser-Korps

aus Bopfingen

So 21.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 24.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 27.01.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mi 31.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig

Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz



Ich wünsche dir Zuversicht: lass dich nicht niederdrücken und entmutigen von all den schlimmen Nachrichten, die uns täglich erreichen. Die große Welt können wir hier nicht ändern, da müssen wir auf Gott vertrauen.

Aber in unserem Alltag, unserer kleinen Welt, können wir mit Zuversicht anpacken und gestalten.

Margret Bittlingmaier (65), Organistin und Sängerin Kirchenchor Ebnat

KiFaZ St. Michael, Oberkochen



Verabschiedung von Nadine Monsees (links) und Begrüßung von Lydia Matzner (rechts) als Leiterin des Kinder- und Familienzentrum St. Michael in Oberkochen

Seit September bin ich, Lydia Matzner, im Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) St. Michael in Oberkochen die neue Leitung.

Ich wurde in meiner neuen Position von Kindern, Kollegen und Eltern sehr herzlich empfangen und willkommen geheißen. Ein herzliches Willkommen wurde am 21.09. auch vonseiten des Trägers, von Abgeordneten des Kirchengemeinderats, von Pfarrer Macho und von Bettina Ernsperger (Katholisches Verwaltungszentrum Aalen) zum

Ausdruck gebracht. Diese Herzlichkeit hat mir das Ankommen leicht gemacht, und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Als Resümee nach den ersten Wochen kann ich sagen, dass mein Schwerpunkt im Kennenlernen der Kinder und Familien des KiFaz lag. Ich konnte mich auch mit den neuen Herausforderungen vertraut machen.

Als erste große Veranstaltung, die wir in diesem neuen Kindergartenjahr gemeinsam im Team und in Kooperation mit der Stadt Oberkochen organisiert und geplant haben, möchte ich die St. Martinsfeier nennen.

Für die Zukunft freue ich mich auf die gemeinsame Arbeit mit den Kindern, Eltern und Kolleginnen im Kinderund Familienzentrum St. Michael. Ich freue mich auf viele neue und spannende Projekte, die wir gemeinsam als Ki-Faz-Team planen und umsetzen möchten.

Ich wünsche dir Gesundheit, Zeit für die schönen Dinge des Lebens und echte Freunde, mit denen du diese Zeit genießen kannst. Petra Balle (50),

Petra Balle (50), Narrenzunft Unterkochen





Ehrenamtsbörse



Ministrant*innen

Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Wir suchen DICAY als Ministrant*in!



Ministrant*in werden in deiner Gemeinde!

... Du hast den Moment nach der Erstkommunion verpasst? Kein Problem! Jetzt gibt es die Chance für alle Kinder und Jugendlichen ab der Erstkommunion!!!

Infos bei den Oberminis

Liebe Kinder und Jugendliche, wir, die Ministrant*innen suchen Verstärkung! Wieso solltest du zu uns kommen?

- Wir dürfen den Pfarrer im Gottesdienst unterstützen und sind so ganz vorne dabei.
- Zusammen erleben wir tolle Momente in der Gruppe.
- Wir machen tolle Ausflüge und Aktionen.
- Bei uns ist jede*r wichtig und wertvoll.

Wir freuen uns auf Dich!

Eure Oberminis und Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher

Infos: Melde dich gerne bei den Oberminis deiner Kirchengemeinde:

Ebnat: Sarah Werner, Matthias Hald, Elias

Schmid

oberministranten-ebnat@gmx.de

Waldhausen: Lisa Weber, Karl-Heinz Weber, Malte Färber, Marwin Roth ministrantenwaldhausen@gmail.com

Oberkochen: *Antonia Mall* antonia.mall06@web.de

Unterkochen: Lea Balle, Jasmin Funk, Julia

Wesiak

oberminis.unterkochen@web.de



Ich wünsche dir,

dass du auf Menschen triffst, die dir mit Empathie und Respekt begegnen, dich mit deinen Stärken und Schwächen annehmen und dass ihr gemeinsam Gutes tut, immer so, wie ihr es auch von anderen euch gegenüber erwartet.

Nicole Koch-Pruneddu (51), Leiterin der Kinderkirche Oberkochen

Ebnat

Konzert Musikgruppe "ZeitReise"

03.12.2023

16 Uhr

Die Musikgruppe "ZeitReise" lädt die gesamte Bevölkerung aus Ebnat, Oberkochen, Unterkochen, Waldhausen und Umgebung recht herzlich zum Konzert in der Pfarrkirche Ebnat ein.

Die Gäste erwartet eine Vielzahl von mehrstimmig gesungenen, besinnlichen Adventsliedern sowie traditionellen und modernen Weihnachtsliedern begleitet mit Gitarre und Keyboard. Mit dem Konzert am 1. Adventssonntag möchte die Gruppe "ZeitReise" die Gäste auf die Weihnachtstage einstimmen.

Alpenländische Weihnacht

10.12.2023

17 Uhr

Die Steirischen der Handharmonikafreunde laden in diesem Jahr wieder die gesamte Gemeinde von Ebnat, Oberkochen. Unterkochen und Waldhausen zur Alpenländischen Weihnacht in die frisch renovierte Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Ebnat ein.

Wie immer haben wir für Sie ein besinnliches Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen. Mit der Musik unserer Steirischen, begleitet von Instrumentalmusik, Gesang und Texten, entführen wir Sie in

die Adventszeit. Wir freuen uns, Sie am 2. Adventssonntag in der Pfarrkirche Ebnat begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, jedoch nehmen wir gerne eine Spende an. Genießen Sie die Zeit mit uns beim Konzert. Anschließend laden wir Sie zu einem Umtrunk ins Gemeindezentrum neben der Kirche ein.

Krippenweg zwischen Ebnat und Maria Eich

1. Adventssonntag bis 6. Januar

Erstmals wird es in unserer Seelsorgeeinheit in diesem Jahr einen Krippenweg geben. Neben Familien aus der Kirchengemeinde Ebnat werden unter anderem die Jugendfeuerwehr Ebnat/Waldhausen, die Kindertageseinrichtung St. Maria, die Gartenschule und die Ministranten der Seelsorgeeinheit eine Krippe gestalten.

Lassen Sie sich überraschen, wie unterschiedlich die Weihnachtskrippe, die der Legende nach auf den Heiligen Franziskus von Assisi zurückgeht, dargestellt werden

kann.

Der Krippenweg wird entlang des Bildstöckleweges, zwischen dem Schützenhaus Ebnat (Ringstraße 68) und der Waldkapelle Maria Eich, entstehen. Der Weg wird sowohl von Maria Eich als auch vom Schützenhaus beschildert sein.



Ich wünsche dir viel Gesundheit und viele nette Menschen, die immer für dich da sind.

Klara Herzig (10), Ministrantin und Sternsingerin Ebnat



Oberkochen

Adventskonzert Musikverein Stadtkapelle Oberkochen

10.12.2023

16.30 Uhr

"Irgendwann sagte mir einmal ein weiser Mann, dass dieses Leben ein Wunder ist", so heißt es im Stück "Unsere Reise" der "Fäaschtbänkler", einer Band aus der Schweiz, die sich der genreübergreifenden neuen Volksmusik verschrieben hat. Mit diesem Titel wird der Musikverein Stadtkapelle Oberkochen (Leitung Hans-Peter Burr) sein Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul eröffnen und das Publikum auf eine musikalische Weltreise entführen.

So geht es in die arabische Stadt Agrabah, nach Paris in das Jahr 1870, weiter in die 1980er-Jahre, unter anderem mit Musik von Michael Jackson, und schließlich wieder zurück nach Oberkochen in eine besinnliche Adventszeit. Gerade die Adventszeit steckt voller Wunder und solche lassen sich auch in der Musik entdecken. Einige davon wird der Musikverein Stadtkapelle Oberkochen bei diesem Konzert am 2. Adventssonntag zu Gehör bringen.

Highlights sind dabei Auszüge aus den Musicals "Aladdin" und "The Phantom of the Opera". In ersterem begeistern der Dieb Aladdin und sein Freund Dschinni aus der "Wunderlampe" Klein und Groß. Alle Generationen können mitfiebern, wie Aladdin das Herz von Jasmin, der Prinzessin von Agrabah, erobert. Auch "The Phantom of the Opera" begeistert weltweit. 1986 in London uraufgeführt gilt es mit mehr als 130 Millionen Besuchern als eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt. Die von Andrew Lloyd Webber komponierten Musiktitel wie "Think of Me", "The Phantom of the Opera" und "The Music of the Night" sind den Zuhörern in der Pfarrkirche St. Peter und Paul sicher bekannt.

Auch ein kleiner Überraschungsauftritt ist geplant. Zusammen mit den Nachwuchsmusikern wurde ein Stück einstudiert, bei dem diese den Musikverein mit Blockflöten begleiten. Wie es bei einem Adventskonzert gute Tradition ist, endet auch diese musikalische Reise mit einem Mix aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern.

Im Rahmen der Veranstaltung ist auch die Ehrung von langjährigen aktiven und fördernden Vereinsmitgliedern vorgesehen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein Stadtkapelle Oberkochen vor der Pfarrkirche zum Beisammensein mit warmen Getränken.

Wir vom Musikverein Stadtkapelle Oberkochen würden uns sehr freuen, wenn sich die Bänke der Pfarrkirche am 10.12. wieder komplett füllen.



Ich wünsche dir, dass du die Vergangenheit nicht vergisst oder einfach abhakst, auch nicht, wenn sie von Sucht geprägt war. Denn die Vergangenheit ist unser Leben. Stelle dich dem, was war, denn du kannst aus der Vergangenheit nur lernen.

Norbert Reichmuth (73), Leiter Kreuzbundgruppe Oberkochen

Unterkochen

Adventskonzert 17.12.2023 19 Uhr Wallfahrtskirche

Beim diesjährigen Adventskonzert der Cappella Nova wirkt auch der Chor der Marienkirche Aalen mit. Beide Chöre werden von Chordirektor Ralph Häcker geleitet. Passend zum 3. Advent, an dem die Vorfreude auf Weihnachten aufscheint, lautet das Motto "Gaudete – 100 Jahre Chorfreude", denn die Cappella Nova und der Chor der Marienkirche singen zusammen seit einhundert Jahren zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Auf dem Programm stehen festliche Werke für Soli, Chor und Orchester: das Weihnachtsoratorium "Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu" von Gottfried August Homilius, die Weihnachtskantate "Ein Kind ist uns geboren" von Christian Ehregott Weinlig, die Krönungshymne

"Lift up, O gates" von Georg Friedrich Händel und das "Magnificat" von Felix Mendelssohn Bartholdy. Außer den beiden Chören wirken vier professionelle Vokalsolisten und das Orchester "Musicamerata" mit. An der Orgel spielt Kirchenmusikdirektor Thomas Haller, die Gesamtleitung hat Chordirektor Ralph Häcker.

Karten zu 15 Euro (Schüler/ Studenten 7 Euro) sind erhältlich bei MusikA in Aalen, Tel. 07361/55810, und bei allen Chormitgliedern.

Herzliche Einladung!



Die Cappella Nova und Mitglieder der "Musicamerata" beim Adventskonzert 2022 – damals in kleiner Besetzung.



Ich wünsche dir, dass alles, was auf dich zukommt, von Gott gesegnet ist. Ein Leben ohne große Sorgen und Mühen, damit die Zukunft hell ist und dir viel Freude bereitet.

> Bernd Maschek (73), Kommunionhelfer Unterkochen



Waldhausen

Rorate

6.12.2023

18.30 Uhr

Pfarrkirche Waldhausen

Das Wort "Rorate" stammt von dem adventlichen Ruf "Rorate coeli" – "Tauet Himmel" und bringt in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.

Zu einem besonders gestalteten Rorate-Gottesdienst möchten Sie die Katholische Frauengruppe und die Gitarengruppe Lucia Funk gerne am 6. Dezember um 18.30 Uhr in die Sankt Nikolaus-Kirche in Waldhausen einladen.

Lassen Sie sich im warmen Schein der Kerzen unter dem Thema "Hinein ins Vertrauen" auf die Adventszeit einstimmen. Auch der Nikolaus wird mit dabei sein.

Im Anschluss laden wir Sie ein, am Lagerfeuer zu verweilen und den Abend bei Punsch und Glühwein ausklingen zu lassen.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Spenden für einen guten Zweck. Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllt die Wünsche von unheilbar kranken

Menschen. Egal ob jung oder alt: Einfach ein paar schöne Stunden erleben, einmal herauskommen oder die Erfüllung einer besonderen Herzensangelegenheit.

Das hierfür genutzte Fahrzeug ist leider sehr in die Jahre gekommen. Mit allen eingenommenen Spenden werden wir dieses Projekt sehr gerne unterstützen, damit mit einem funktionierenden Fahrzeug auch weiterhin besondere Wünsche erfüllt werden können.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ihre KFG-Waldhausen & Gitarrengruppe Lucia Funk

Verkaufsausstellung Sakrale Schnitzereien

> 07.11.2023 bis 07.01.2024

Kreissparkasse Ebnat Walter Eggstein hat die Figuren nicht gezählt. Aber seit rund 50 Jahren schnitzt der Waldhäuser alles, was in der Bibel Rang und Namen hat, vornehmlich die Mutter Gottes. Und tut mit seinem Hobby Gutes. Denn der Erlös aus dem Verkauf der Holzarbeiten komme ausschließlich Kinderhilfsprojekten zugute,

betont der 85jährige. Noch immer sitzt er täglich am Schraubstock, fertigt Standfiguren, auch aufwendige Wandreliefs und vieles davon detailgetreu nach dem Original. Doch Walter Eggstein hat auch einen Blick fürs Weltliche. So ist in der Ausstellung auch ein geschnitzter Fußballspieler zu entdecken.



Ich wünsche dir viel Kraft und Gesundheit, aber auch Ausdauer, Gelassenheit und Gottvertrauen, damit du anstehende Herausforderungen gut bewerkstelligen kannst. Mögen sich deine Erwartungen erfüllen, privat und beruflich und auch in dem, was du dir von der Gesellschaft wünschst. Unsere Kirchengemeinde kann dir eine wertvolle Stütze sein und gemeinsam bewegen wir viel.

Martin Balle (50), Lektor Oberkochen



Gesucht ist ...

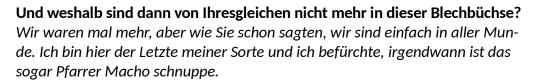
... unser Interviewpartner, mit dem wir uns hier fiktiv unterhalten. Denn normalerweise spricht er nicht. Aber wir vom Kirchenfenster bringen eben alle zum Reden!

Sie sind derzeit in aller Munde, warum sind Sie trotzdem sehr ungehalten?

Weil das eine Zumutung ist! Diese alte Blechbüchse ist keine Umgebung für mich. Einen wie mich muss man sehen, bewundern, auf einem Teller präsentieren. Ich bin schließlich nicht irgendwer, man kann schon sagen, dass ich unter allen hier der Star bin. Sogar Pfarrer Macho hat das erkannt, oder verbreitet das Kirchenfenster Fake News?

Nein, natürlich nicht! Aber Sie klingen ganz schön eingebildet.

Schauen Sie sich doch um! Die Anisplätzchen, ständig fußkrank. Makronen, aufgeplustert wie Blumenkohl. Und erst die Springerle, die liegen doch steinhart im Magen. Aber ich bin weich, zart, mein Äußeres immer auf Zack und mein Aroma hat die Wohlgerüche des Orients.





Zu gewinnen gibt's ...

... einen Büchergutschein, einzulösen bei Bücher Herwig in Aalen. Davon verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen gleich vier Stück. Damit Sie dabei sind, muss Ihre Lösung bis **Dienstag, 19. Dezember,** in der Redaktion des "Kirchenfenster" eintreffen. Die Teilnahme ist per Mail möglich (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23). Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Sie im Falle des Gewinns auch benachrichtigen können.

Die Gewinner werden per Zufall ermittelt und sind damit einverstanden, dass man sie mit Namen und Wohnort in der nächsten Ausgabe des "Kirchenfenster" nennt. Die Zusendungen und die damit verbundenen persönlichen Daten werden nur für dieses Gewinnspiel genutzt und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung aus "Kirchenfenster", Ausgabe 12: Apfel Je ein Obstkörbchen haben gewonnen: Franz Krug (Ebnat, Tina Scheiger (Ebnat), Ingeborg Weber (Ebnat), Paula Weis (Oberkochen).



Ich wünsche dir auf deinem Weg im neuen Jahr viele Highlights und wenn 's mal "dick"kommt, dann sollst du wissen, dass du nicht allein bist.

Malte Färber (17),

Oberministrant und Grünflächenpfleger St. Nikolaus Waldhausen



Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Beschi Gemeindeassistentin
Tel.: 07367/2500 Maren Klotzbücher
Mail: beschi.jeyaraj@drs.de Tel.: 07361/8809211

Handy: 0172 3403372, Mail: maren.klotzbuecher@drs.de

So erreichen Sie unsere Kirchenpflege - Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin der Seel-

sorgeeinheit Karin Bartle

Tel.: 07367/9207-14

Mail: karin.bartle@kpfl.drs.de

Kirchenpfleger Oberkochen

Hans-Peter Wolf Tel.: 07364/4104133

Mail: StPeterundPaul.Oberko-

chen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler Tel.: 07361/8682

Mail: StMaria.Unterko-

chen@nbk.drs.de

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros und Mesner/innen Ebnat Oberkochen

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Unbefleckte Empfängnis, Ebnat

Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat

Pfarramt

Mesner/Mesnerin

Jürgen Muck, Tel.: 07367/4090786

Mail: mesner@mariae-unbefleckte-empfaengnis.de

Gerlinde Klopfer, Tel.: 07367/300

Oberministranten: oberministranten-ebnat@gmx.de

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Oberkochen

Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Pfarramt

Carola Werner, Tel.: 07364/6597, Fax: 07364/5143 Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de

Mail. Streterundradi.Oberkochen@drs.de

Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr Mittwoch u. Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner

Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133 Michael Kistner und Fabian Haas

Oberministranten: antonia.mall06@web.de

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen

Pfarramt

Corinna Rieger, Tel.: 07361/8521, Fax: 07361/88413

Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Mesner

Bernd Hasenkopf, Tel.: 07361/8521

Oberministranten: oberminis.unterkochen@web.de

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus, Waldhausen

Deutschordenstraße 12, 73432 Aalen-Waldhausen

Pfarramt

Christine Gentner, Tel.: 07367/7802, Fax: 07367/921241

Mail: StNikolaus.Waldhausen@drs.de

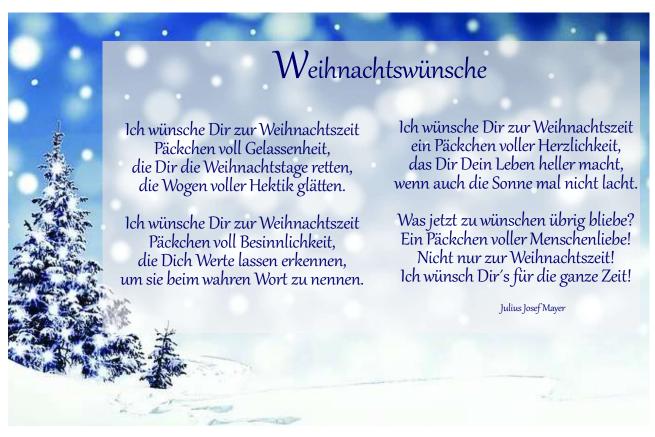
Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mesnerin

Julia Gröber, Tel.: 07367/4641

Oberministranten: ministrantenwaldhausen@gmail.com





Hinweise:

Alle Termine der gesamten Seelsorgeeinheit geben den Planungsstand Mitte November wieder. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen in den Tageszeitungen, auf unserer Homepage se-haertsfeld-kochertal.de sowie den Aushängen Ihrer Kirchengemeinde.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Herausgeber:

Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen

Tel.: 07361/8521

Redaktionsteam:

Susanne Brenner Jürgen Muck Ulrike Wesiak

Schlussredaktion:

Corinna Rieger Ulrich Geßler und Corinna Rieger

Gesamtherstellung:

Druckerei Zeller

Pfromäckerstr. 4, 73432 Aalen

Tel.: 07361/88686

Bildnachweis:

Titelseite - Martin Starz

Seite 20 - Oliver Giers, Schwäbische Post alle anderen Bilder - pixabay od. privat

Auflage:

4.890 Stück

Homepage:

www.se-haertsfeld-kochertal.de



Ich wünsche dir Tage zum Träumen und Menschen zum Glücklich sein.

Sabine Dersch (61). Katholische Bücherei Ebnat